

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses Bau und Verkehr und des Projektausschusses Stadtteilentwicklung

Sitzungstag: 29.10.2015 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 19:30 Uhr Sitzungsort:
Ortsamt Hemelingen
Sitzungsraum 1. OG

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft Vorsitzender
Herr Theodor Dorer für das Protokoll

Vom Fachausschuss Bau und Verkehr:

Herr Gerd Arndt
Herr Ralf Bohr
Herr Walter Kerber
Herr Alfred Kothe
Frau Birgit Löhmann
Frau Christa Nalazek
Herr Gerhard Scherer

Vom Projektausschuss Stadtteilentwicklung:

Herr Sören Brand
Herr Hans-Peter Hölscher
Herr Dominic Platen
Herr Christian Meyer in Vertretung für Herrn Albrecht Syga
Herr Nurketin Tepe
Herr Heinz Hoffhenke in Vertretung für Herrn Joachim Torka

Als Gäste:

Frau Waltraut Otten
Frau Nadja Müller (Büro Birkhoff + Partner)
Herr Michael Grote (SUBV Ref. 31)
Herr Hartmut Kurz (SUBV Ref. 30)
Frau Anke Bente (SUBV)
Herr Armin Dettmer (ASV)

Tagesordnung:

Niederschrift vom 05.10.2015

Zur Vorbereitung der Stellungnahme des Beirates zur Planfeststellung der Querverbindung Ost sollen folgende Themen erörtert werden:

- Erörterung des Landschaftlichen Begleitplans und der Ausgleichsmaßnahmen
- Ausgleich des Eingriffs in die städtebauliche Situation und des Landschaftsbildes
- Detailerörterung der Verkehrsplanung
- Detailerörterung des Lärm- und Erschütterungsschutzes in der Bennigsenstraße

Eingeladen hierzu: ASV als Projektträger, SUBV Referate 30 und 31

Niederschrift vom 05.10.2015

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt

Vorbereitung der Stellungnahme des Beirates zur Planfeststellung der Querverbindung Ost

Eingeladen hierzu: ASV als Projektträger, SUBV Referate 30 und 31

Herr Dettmer nutzt die anliegende Präsentation als Einstieg, um die Sichtweise der Behörde zu den zu erörternden Themen und die aktuelle Planung zu erläutern.

Erörterung des Landschaftlichen Begleitplans und der Ausgleichsmaßnahmen: in der Stresemannstraße wird es zukünftig auf jeder Straßenseite nur noch eine Baumreihe (bisher zwei) geben. Es werden insgesamt 278 Bäume gefällt, für die vor Ort und an anderer Stelle Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Es sind 114 Bäume als Ersatzpflanzungen für geschützte Bäume vorgesehen. In der Anlage 10 der Planungsunterlagen sind die zu fällenden Bäume und die geplanten Standorte für Ersatzpflanzungen dargestellt, diese Liste kann noch ergänzt werden. Der Beirat wird dazu Vorschläge machen.

Aufgrund ihres Alters sind die Wurzelumfänge der Bestandsbäume möglicherweise so groß, dass sie in die Baustelle hineinragen und doch noch gefällt werden müssen. Die Details ergeben sich aus der Anlage 10 der Planungsunterlagen, Seite 34 - 44.

Ausgleich des Eingriffs in die städtebauliche Situation und des Landschaftsbildes: der Alleecharakter der Stresemannstraße soll nach Möglichkeit gewahrt bleiben. Außerdem werden als Ausgleich Flächen entsiegelt und neue Grünflächen (u. a. Baumpflanzungen und Streuobstwiese) angelegt. Die Details ergeben sich aus der Anlage 10 der Planungsunterlagen.

Detailerörterung der Verkehrsplanung: diese ergibt sich aus Anlage 4 der Planungsunterlagen. Für Radfahrer und Fußgänger ändert sich die Verkehrsführung wie in der Planung dargestellt. Der Fuß- und Radweg in der Bennigsenstraße bleibt in Richtung Osterdeich unverändert, auf der anderen Seite erfolgt eine Umgestaltung. Eine Aufstellfläche für Radfahrer an der Kreuzung Bennigsenstraße /Bismarckstraße ist bisher nicht vorgesehen. Die Straßenbahnführung erfolgt in der Bennigsenstraße aus Gründen des Verkehrsflusses in Mittellage. In der Stesemannstraße ist eine Streckenführung in Seitenlage Stadtauswärts rechts nicht möglich, weil dafür ein sich in Privateigentum

befindliches Grundstück vor dem Autohaus Schmidt & Koch benötigt würde. Die Streckenführung erfolgt deshalb in Mittellage, Stadtauswärts links ist eine Streckenführung aus Gründen der Verkehrsoptimierung nicht möglich. In der Steubenstraße wird die Strecke Stadtauswärts auf der linken Seite bis zum ersten Tunnel in Seitenlage geführt. Der Gleiskörper soll dort in einem Rasenbett liegen. Danach erfolgt die Streckenführung bis zur August-Bebel-Allee in Mittellage.

Detailerörterung des Lärm- und Erschütterungsschutzes in der Bennigsenstraße: für den erforderlichen Lärmschutz (z. B. Fenster) stehen im Rahmen des Projektbudgets Mittel zur Verfügung. Es ist mit leichten Erschütterungen durch die neue Streckenführung insbesondere in den Kurven zu rechnen, laut Fachgutachten ist aber mit Sicherheit auszuschließen, dass dadurch Schäden entstehen.

Anmerkung: die erwähnte Anlage kann aufgrund ihres hohen Datenvolumens nicht mit dem Protokoll verschickt werden. Wer sie haben möchte, kann sich die Daten im Ortsamt auf einen Datenträger speichern lassen.

gez. Höft
Vorsitzender

gez. Löhmann
Sprecherin

gez. Hölscher
Sprecher

gez. Dorer
f. d. Protokoll

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

| | |
|-------|---|
| AGÖV | Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr |
| ADFC | Allgemeiner Deutscher Fahrradclub |
| AfSD | Amt für Soziale Dienste |
| ASB | Arbeiter Samariter Bund |
| ASV | Amt für Straßen und Verkehr |
| BGH | Bürgerhaus |
| BILL | Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz |
| BSAG | Bremer Straßenbahn AG |
| BVM | Bundesverkehrsministerium |
| EHfuF | Ein Haus für unsere Freundschaft |
| FA | Fachausschuss |
| GIRL | Geruchsimmissions-Richtlinie |
| IB | Immobilien Bremen |
| KITA | Kindertagesstätte |
| KOA | Koordinierung und Finanzen |
| OA | Ortsamt |
| SfWAH | Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen |
| SUBV | Senator für Umwelt, Bau und Verkehr |
| UBB | Umweltbetrieb Bremen |
| ÖPNV | Öffentlicher Personen Nahverkehr |
| VaJa | Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit |
| VE | Vorhaben- und Erschließungsplan |
| WIN | Wohnen in Nachbarschaften |
| WOS | Wilhelm-Olbers-Schule |



Fachausschüsse Hemelingen

am 29.10.2015

Inhalt der Präsentation

1. Landschaftspflegerische Maßnahmen
2. Stadtbild
3. Lärm- und Erschütterung
4. Verkehrsplanung

1. Landschaftspflegerische Maßnahmen

Mit der Naturschutzbehörde wurden im Verlauf der Planung verschiedene Maßnahmen abgestimmt, sodass der notwendige Eingriff vollumfänglich ausgeglichen/ersetzt werden kann. Diese Maßnahmen sind:

- Entlang der Trasse 1, 2
- Eggestraße
- Hemelinger Hafendamm

2. Stadtbild

Einflüsse auf das Stadtbild sollen durch Beibehaltung des Alleecharakters auf das Notwendigste reduziert werden.

Hier ein paar visualisierte Eindrücke der umgesetzten Maßnahme



3. Lärm und Erschütterung

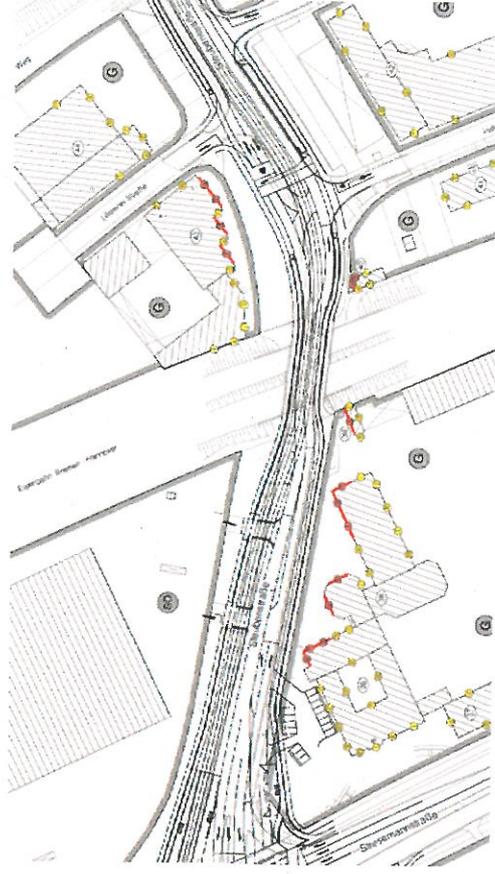
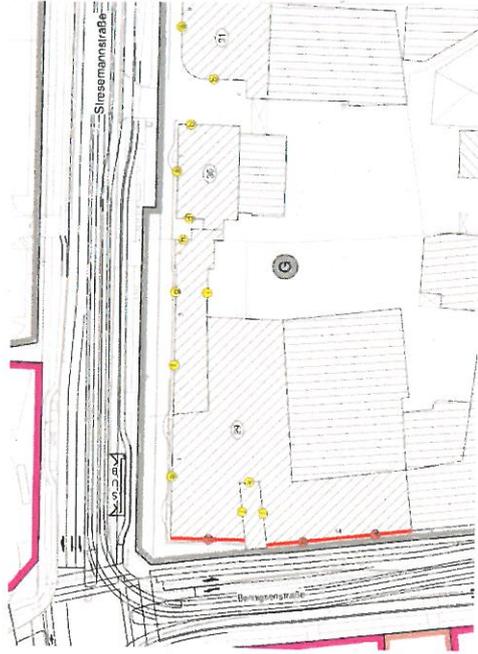
Zu beiden Gesichtspunkten sind durch das Gutachterbüro Bonk Maire Hoppmann Expertisen erstellt worden

Für die Erschütterungsbetrachtung ist an drei speziell ausgewählten Gebäuden gemessen und dann gerechnet worden.



Für das Lärmgutachten wurde gemäß der geltenden Gesetze eine mögliche Grenzwertüberschreitung errechnet.

Im Ortsteil Hemelingen sind lediglich 4 Gewerbeobjekte von möglichen Lärmschutzmaßnahmen betroffen. Ein aktiver Schutz der Objekte kommt hier nicht in Betracht.



4. Verkehrsplanung

Übersicht der aktuellen Planung



Vielen Dank für Ihr Interesse!